

# Bade-Courier

KURZEITSCHRIFT DES NORDSEEHEILBADES

N O R D E R N E Y



NUMMER 14 · WEIHNACHTEN 1958 · NEUNTER JAHRGANG

*Hotel Pique*  
mit den Strandvillen  
OLGA UND MATHILDE  
*Nordseebad  
Norderney*

Ein recht frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie die besten Wünsche für ein erfolgreiches Neues Jahr und ein frohes Wiedersehen im Jahre 1959 übermitteln wir den verehrten Gästen und Freunden unseres Hauses.

H. PIQUE UND FRAU



Auch im Jahre 1959 wieder mit den FRISIA-Dampfern

## nach Norderney

Den Dampfer-Fahrplan finden Sie im Bundesbahn-Kursbuch unter Nr. 1000 c. Sie erleichtern sich die Reise, wenn Sie sich eine bis zur Insel durchgehende Eisenbahn-Rückfahrkarte lösen und Ihr Reisegepäck bis nach Norderney durchexpedieren lassen.

Wenn Sie mit Ihrem Wagen an die See fahren wollen, geben Sie uns bitte so frühzeitig wie möglich Nachricht, damit wir Ihnen dafür einen Platz auf der Autofähre oder einen Platz in unseren »FRISIA-Großgaragen« in Norddeich reservieren.

Mit den besten Wünschen für das Jahr 1959 grüßt Sie Ihre

**A. G. REEDEREI NORDEN - FRISIA**  
Norderney Fernruf 249

**W**enn sich das Jahr zuende neigt,  
Dann steh'n im Monatsreste  
Uns allen teuer, allen lieb,  
Zwei schöne alte Feste:

Die Weihnacht und der Neujahrstag!  
Das ist die Zeit der Stimmung,  
Der Innerlichkeit und des Ruh'ns,  
Der Muße und Besinnung.

Am Abend, wenn die Lampe scheint,  
Dann wird in stillen Stunden  
Das Jahr, das seinen Ring nun schließt,  
Noch einmal nachempfunden.

Man überdenkt, was man erlebt,  
Was Leid und Freuden brachte.  
Und lächelnd denkt man an die Zeit,  
Als Ferien man machte.

Und eine stille Sehnsucht kommt  
Nach sommerlichen Tagen.  
Du denkst an Sonne, Wind und Meer,  
An heiseres Möwenklagen.

Und vor Dir steigt im Geiste auf  
Die Insel aus dem Meere,  
Wo Du für viele Tage lang  
Entflohst der Alltagssphäre.

Was gab und tat die Insel doch  
Um Dir gut zu gefallen;  
Das Eiland — welche Möglichkeit  
Bot es doch all in allem!

Das Wandern unterm Blätterdach  
Der dunkelgrünen Wälder,  
Und dann im Angesicht des Meer's  
Das Weiß der Dünenfelder!

Die Fahrt in See, der Aufenthalt  
Am Strand, an grünen Flecken;  
Das Bad im Meer, der Sonnenglast  
In stillen Dünenecken . . .

Die Inselstille, weit und breit,  
Wo nur die Wellen rauschen —  
Wie leicht war sie auf Norderney  
Mit „Leben“ zu vertauschen!

Konzert, Theater, Film und Tanz,  
An schicken Modenschauen  
Wie auch an Heimatabenden  
Kannst man sich hier erbauen.

Die Promenade an der See,  
Die froh bewegte Menge;  
Und über allem Heiterkeit,  
Gelöst von Alltagsenge.

Der schöne Kurplatz mit Konzert,  
Die bunt belebten Straßen,  
Wo Schwarzgebräunte stolzen Blicks  
Die Bleichgesichter maßen.

Und dann der Abendbummel auch  
Im Glanz der vielen Lichter,  
Und überall und immerzu  
Nur fröhliche Gesichter . . .

Daß Du als Kurgast unbeschwert  
Dies Eiland kannst genießen,  
Läßt man sich hier auf Norderney  
Auch keine Müh' verdrießen.

So war das auch in diesem Jahr:  
Licht für die Promenade  
Hinunter bis zum Strandbad West  
Und bis zum Januskopf-Gestade.



## BLICK AM RAND

Ein insularer Wintergruß in Rückblick und Vorschau von Günther Bastian

Man baute Hallen Dir zum Schutz  
Und Bänke zum Verschnaufen,  
Wie neue Körbe für den Strand  
Ließ man paar hundert kaufen.

Für neue Bauten hier und da  
Ward kräftig auch gemauert,  
Doch alte Trümmer trug man ab,  
Worum wohl niemand trauert.

Es sind von vielen Taten hier  
Ein paar nur aufgezählt,  
Für weitere Entwicklung ist  
Noch mancher Plan gewählt.

Kommst Du demnächst nach Norderney,  
Dann kannst Du freudig sehen,  
Was hier zu Deinem Wohlergehen  
Schon wieder ist geschehen.

Vielleicht, wenn die Gedanken jetzt  
Dir zu der Insel schweifen,  
Magst Du in stiller Sehnsucht wohl  
Nun zum Kalender greifen.

Was diesen Sommer war so schön,  
Du möchtest's wiederholen?  
Und hast im Stillen wieder Dir  
„Dein“ Norderney empfohlen?

Du brauchst jedoch, wenn's Dir beliebt,  
Nicht bis zum Sommer warten.  
Im Winter wie zur Frühlingszeit  
Kannst Du zur Insel starten.

Wem's möglich ist, sollt' überhaupt  
Die Winterkur sich gönnen,  
Weil Nerven und Organe sich  
Hier gut erholen können!

Denn Meeresklima allezeit  
Ist wie der Goldeswert beständig  
Und macht bei jedem Aufenthalt  
Dich wieder quicklebendig!

Indeß — bis zu dem Wiedersehen  
Mit froher Gästeschar  
Wünscht Norderney das Beste Dir  
Für Weihnacht und Neujahr!

Die ganze Majestät des Meeres enthüllt sich oft gerade an stürmischen Wintertagen. Der Wind hat Wolken und Nebel hinweggefegt, und von der Georgshöhe aus schweift der Blick bis weit zum Großschiffahrtsweg am dampferbelebten Horizont

## Ein Inseltag zur Weihnachts- zeit

Der Tag ist da! Die Nacht war lang, aber voll Schlaf. Es war ein tiefer, traumloser, entspannender und kräftestärkender Schlaf, wie er seit langem schon deine Sehnsucht war. Und nun sitzt du im wohligen warmen Zimmer vor dem appetitlich gedeckten Frühstückstisch. Der würzige Duft des Kaffees verbreitet sich, das Brötchen zerknuspert unter deinem herzhaften Biß . . . Und nachher genußvoll eine Zigarette — welche Stunde des Behagens!

Die Uhr tickt voran. Du nimmst deinen Mantel; der Spaziergang am Meer lockt. Die Luft ist klar und frisch, von unvergleichlicher Reinheit. Ruß, Staub, Abgase, der Dunst der großen Städte sind ihr fremd. Welche Wohltat! „Hier atme ich frei wie am ersten Tag der jungen Erde!“ Um dich ist die Weite des Strandes. Der Wind ist mäßig, aber voll der Frische des Meeres. Die Wogen rauschen in stetem Rhythmus heran, zerfächern sich mit schwerem Aufschlag am Strand.

Der Himmel wölbt sich in blauer, gläserner Klarheit über dir. Nur ein paar dickbäuchige Wolken treiben dahin. Die Sonne liegt über deinem Weg; in ihrem Licht liegt das Meer wie geschmolzenes Silber.

Du kehrst um und wanderst über die Promenade hinunter bis zu dem windgeschützten Weststrand. Es ist noch Zeit vor Mittag, und die weißen Bänke laden dich ein, ein wenig zu verweilen. Du gönnst dir noch eine Stunde in der milden Wintersonne. Eine wohlige Wärme, ein angenehmes



Behagen erfüllt dich. Du fühlst dich der Zeit entrückt, schwerelos, ohne bedrückende Gedankenfracht. Das also ist die vielgepriesene Wohltat des „dolce far niente“, des süßen Nichtstuns, das auch dein Körper in der Hetze des heutigen Lebens so sehr dringend braucht: die vollkommene Loslösung, die Abschaltung, die Ferien vom Ich des strapazierten Berufsmenschen.

Aber der Mittag kommt. Du brichst den „schönen Bann, der dich umfängt“ und wanderst langsam zurück auf dem Wege zur Pension. Unterwegs triffst du den netten Gesprächspartner von gestern. Ein gemütlicher Plausch noch auf dem gemeinsamen Rückweg, und dann stehst du vor „deinem“ Haus. — Der Mittagstisch wartet . . .

Nach dem Essen ruhen oder hundert Schritte tun? Du entschließt dich, weil die Tage noch kurz sind und du

die Stunden nutzen willst, zu einer halbstündigen Siesta. Dann willst du eine kleine Wanderung machen. Aber inzwischen hat sich der Himmel bedeckt. Volle Wolken drängen heran. Doch du gehst, denn der Vielfalt der Stimmungen am Meer, wer kann ihr widerstehen?

Jetzt siehst du die See stark bewegt. Die Brandung ist grob, der Gischt schäumt stark auf. Woge auf Woge rollt heran und schlägt wie ein Prankenschlag auf Strand und Schutzmauer ein. Auch der Wind ist härter geworden. Aus westlicher Richtung bringt er die Luft des Atlantiks heran, voll von den heilsamen Bestandteilen des Meeres. Bald schmecken deine Lippen salzig. Die Spurenstoffe des Wassers liegen fein zerstäubt wie unsichtbare Schleier in der Luft. Du atmest tief . . . Und plötzlich flockt es. Die dickbäuchigen Wolken entlassen einen munteren Flok-

### STRAND-HOTEL-PENSION

#### Haus ersten Ranges

Große Seeterrasse  
Fl. warmes u. kaltes Wasser  
Zentralheizung in beiden Häusern  
Zimmer  
mit Privatbad, WC. und Duschen

## Haus am Meer mit Dependance

Kaiserstraße 3 u. Damenpfad 35 u. 36  
Besitzer: E. Siede      Telefon 462

Erstklassige Verpflegung  
Speisen nach der Karte

Vor- u. Nachsaison ermäß. Preise  
Größere Familien bitte  
Sonderangebot anfordern

wünscht den verehrten Gästen frohe Weihnacht und ein gesundes Neues Jahr!

kenwirbel. Da wirbelt und stäubt es hin, und du bist inmitten des tanzen- den weißen Flaums ein froh gelaunter, vor sich hin singender „Schneemann“.

Aber du möchtest auch heute dein Bad im Meer nicht missen. Und so sieht man dich bald zum Wellenschwimmbad ziehen. Hier ist es angenehm warm, und mit Lust wirfst du dich in die salzigen Wogen, die dir entgegengeschleudert werden.

Nach dem Bad sind die warmen, vornehm-behaglichen Lesesäle des Kurhauses dein Ziel. Tief im weichen Sessel versunken, gibst du dich der Lektüre hin. Das Licht fällt milde aus Leuchter und Lampen. Fontane kommt dir in den Sinn: „Es ist, als ob die Stille summt“. Du denkst an den Abend. Ein guter Film in einem der Kinos. Auch das Theater spielt heute abend. Oder sollst du dich wieder einmal mit dem Schachpartner zu einer Partie im Spielzimmer des Kurhauses treffen? Oder dich mit dem netten Ehepaar von gestern (du erinnerst dich an die frohe Unterhaltung) bei einem guten Glas in gemütlicher Runde zu einem interessanten Gespräch zusammensetzen?

Keine Sorgen also, der Abend bleibt nicht leer. Und dann nachher im warmen Quartier das Bett... Du freust dich schon auf den tiefen Schlaf, der so lange deine Sehnsucht war. Hier oben hast du ihn endlich!



Und dröhrt der Winter noch so sehr: die Nähe des Golfstromes läßt auf Norderney nie die kontinentalen Tiefsttemperaturen auftreten, und selten behindert von Eis und Schnee erlebt der Wanderer das Eiland. Unabhängig von jeder Außentemperatur lädt das Wellenbad (unten) auch jetzt zu Wasserfreuden ein.

## ... und was der Bäder-Experte meint

Im Anschluß an seine Teilnahme am 54. Deutschen Bädertag in Bad Neuenahr, auf dem er die Grüße des Verbandes Österreichischer Heilbäder überbrachte, weilte kürzlich Medizinalrat Dr. Blumauer auf Norderney. Der in dem alten steiermärkischen Römerbad Gleichenberg praktizierende Balneologe verfügt als Präsident des Verbandes Österreichischer Badeärzte über einen Ruf, der weit über die Grenzen seines Heimatlandes hinausgeht. Dr. Franz Blumenauer, der sich in Begleitung seiner Gattin, die gleichfalls Ärztin ist, befand, äußerte sich auf Norderney gegenüber einem Vertreter des „Bade-Courier“ rückhaltslos begeistert über die hier anzutreffenden

heil klimatischen Möglichkeiten. Als besonders wertvoll stellte er heraus, daß Norderney wie selten ein anderes Seebad in der Lage sei, jahreszeitlich unabhängig die Heilkräfte des Meeres zu ergänzen durch seine vielartigen Kurmitteleinrichtungen. Der Gast aus Österreich unterzog sich einer Reihe dieser Anwendungen in der Praxis und ergänzte seine Informationen durch Aussprachen mit Kurdirektor Sibbersen und dem Beratenden Badearzt des Staatsbades, Dr. med. Winkler. Ferner nahm er Gelegenheit, sich auf Norderney über Probleme der Regeneration von Kindern und Erwachsenen zu unterrichten, denen auch in Österreich große Bedeutung zugemessen wird.



Kaffee und Konditorei

### Fröhle

Poststraße 9 ☒ Telefon 287

Angenehme Aufenthaltsräume  
Ganzjährig geöffnet

Herzliche  
Weihnachts- und  
Neujahrswünsche!

FAMILIE  
FRÖHLE

### HAUS DAHEIM

Telefon 257-258

Wir grüßen unsere verehrten  
Gäste und wünschen ein  
frohes Weihnachtsfest  
und ein  
glückseliges Neues Jahr!

Auf Wiedersehen 1959  
in Norderney!

IHRE SCHWESTERN

# BEHAGLICHES WOHNEN -

eine vortreffliche Küche und gepflegte Unterhaltung fördern die Erholung und steigern Ihren Kurerfolg!



Das Kurhotel — im Zentrum der Kuranlagen — erfüllt bei einer der Leistung entsprechenden Preisgestaltung durch individuelle Gastlichkeit in seinen stilvoll-zeitlos ausgestalteten Räumen Anforderungen internationalen Gästepublikums. Das Haus bietet dem anspruchsvollen Gast Appartements mit Salon. Warme Seewasserbäder können im Hotel genommen werden. Es wird Voll- oder Teilpension geboten.

Im Restaurant des Kurhauses serviert ein geschultes Personal ausgefallene und einfache Gerichte zu angemessenen Preisen

Im Kurhaus außerdem zahlreiche repräsentative Konferenz- und Tagungsräume für 10 bis 1000 Teilnehmer



... und abends in die Stätte der gepflegten Unterhaltung - in die elegante Kurhausbar

## STAATLICHE KURHAUSBETRIEBE

NORDSEEHEILBAD NORDERNEY

Über Weihnachten,  
Silvester  
und Ostern,  
sowie  
ab Pfingsten  
geöffnet!

Ganzjährig

## STRAND-HOTEL-PENSION **BELVEDERE**

Strandpromenade / Ecke Strandstraße - Telefon 605

### Haus der Sondorklasse

an einzigartiger, sonnenreicher u. zentraler Lage inmitten 3000 m<sup>2</sup> eigener Dünenwiese nur 50 m vom Meer, empfiehlt erholsame Winterkuren u.

### Weihnachten am Meer

Meinen Gästen frohe Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr!

INGEBORG HUTTNER

## SEE-VILLA **MIRAMAR** AM MEER

Kaiserstr. 5 · Tel. 526

### Renommiertes Haus 1. Ranges

direkt am offenen Meer und den Tennisplätzen - Große Seeterrasse  
Vorzügliche Küche - Fließend Warmwasser - Zentralheizung

wünscht gesegnetes Weihnachtsfest,  
glückliches Neues Jahr und ein frohes Wiedersehen 1959!

ELFRIEDE WIEMERS

## Schulferien 1959

Ein Rat für alle  
daran nicht gebundene Gäste

Bereits seit Jahrzehnten wird das Problem einer allen Bevölkerungskreisen gerecht werdenden Schulferien-Ordnung zwischen den zuständigen Behörden und den verschiedensten daran interessierten Organisationen diskutiert, ohne daß sich bisher wesentliche Erfolge einstellen. Im Gegenteil: es trat in der Lage der jährlichen Ferien in nahezu allen Bundesländern eine völlige Erstarrung ein. Um so erfreulicher ist es, daß die letzten Verhandlungen über diesen Fragenkomplex zum mindesten diese Verhärtung gemildert haben. Vereinzelt Verbesserungen können jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, daß die für das kom-

1959 bereits am 2. September, Nordrhein-Westfalen will seine Ferien vom 1. 7. bis 11. 8. ansetzen, während Niedersachsen die Tage vom 10. 7. bis 26. 8. in Anspruch nimmt. Die Ferien der Hauptentsendegebiete für die Inseln überschneiden sich daher nicht weniger als 26 Tage lang, während die gleiche Situation im letzten Jahre nur runde acht Tage dauerte.

Diese Lage hat jedoch auch einige

sehr schwierig zu erfüllen waren. Gerade diesen Gästekreisen stehen aber jetzt die ganzen Wochen vor dem Beginn der Ferien in Niedersachsen am 16. 7. und nach dem Ende der nordrhein-westfälischen Ferien am 11. 8. zur Verfügung. Wer daher nicht schon ohnehin zu den immer beliebter werdenden Inselaufenthalten im Frühsommer oder Herbst bekehrt ist und auf die Schulferien keine Rücksicht zu nehmen braucht, wird in jedem Falle gut daran tun, seine Unterkunftsbestellung möglichst bald für einen Termin vorzunehmen, der außerhalb dieser Ferienkonzentration liegt.

## Zelten und Verkehr

Schon rauchen wieder die Köpfe jener Spezialisten, deren Aufgabe es ist, Fahrpläne mit einem Höchstmaß an Zweckmäßigkeit zu gestalten. Sicher ist, daß bewährte Verbindungen erhalten bleiben und die Erfahrungen der vergangenen Monate zum Erschließen neuer Möglichkeiten führen dürften. Konkretes kann jedoch schon heute über ein anderes Problem gesagt werden: der Aufenthalt jugendlicher. Kurz vor Pfingsten brachte der „Bade-Courier“ einige Ausführungen des Staatsbades zu dieser Angelegenheit, aus denen der feste Wille hervorging, Mißbilligkeiten früherer Jahre mit Entschiedenheit abzustellen. Heute ist hierzu hervorzuheben, daß die noch 1957 aufgetretenen Erscheinungen in der Saison 1958 keine Wiederholung mehr gefunden haben, und zwar dank der aktiven Mitwirkung aller beteiligten Stellen, besonders auch der örtlichen Polizeiorgane, die sich laufend in die Überwachung der Insel-Zeltplätze einschalteten. Die Zahl der anwesenden Jugendlichen, und ausschließlich um sie handelte es sich bei den Begrenzungsmaßnahmen, konnte in den Monaten Juli und August 1958 gegenüber dem Vorjahre um rund 40 Prozent reduziert werden. Insgesamt lag die Zahl der während des Sommerhalbjahres auf Norderney anwesenden Jugendlichen rund 25 Prozent unter der des Vorjahres.



Nun fahren sie wieder heim nach beendeten Ferien und es kommen jene Gäste, die nicht unbedingt mit ihren Kindern verreisen müssen. Diese Besucher haben es durch die Ferienregelung 1959 besonders gut.

mende Jahr getroffene Regelung den Belangen der Eltern mit schulpflichtigen Kindern nicht gerecht wird. Bei den 1959er Planungen ist es wesentlich zu wissen, daß man den Beginn der Schulferien in den einzelnen Bundesländern vom Wochenende auf die Mitte der Woche verlegt hat. Diese Entscheidung bedeutet nicht nur für die Verkehrsträger eine wesentliche Erleichterung, sondern auch der Reisende selbst hat den Vorteil.

Bedauerlicherweise ist aber der Gesamt-Ferienzeitraum in der Bundesrepublik von 76 Tagen im letzten Sommer auf 62 Ferientage in der Hauptreisezeit 1959 zurückgeschraubt worden. Während im Sommer 1958 die Ferien des Landes Nordrhein-Westfalen bis zum 10. September dauerten, enden die spätesten Sommerferien für

positive Seiten. Im allgemeinen treffen nämlich die Gäste, die an die Schulferien ihrer Kinder gebunden sind, durch das frühzeitige Festlegen dieser Termine veranlaßt, auch besonders rechtzeitig ihre Unterkunftsbestellungen. Dagegen lag es bei den nicht an die Ferien gebundenen Besuchern vielfach in der Natur der Sache, daß die Urlaubsentscheidung erst kurzfristig fallen konnte und dann die Beherbergungswünsche oftmals nur

## Hotel „Kaiser Franz Josef“

Wir wünschen all unseren Gästen und Bekannten ein fröhliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Neues Jahr!

Haus ersten Ranges · 50 Betten · Telefon 270  
Gut bürgerliche Küche · Restaurant · Die elegante Hausbar - Eigentümer: W. Bollmann

Im Ausschank 

Nachdem die Sonne in diesen Tagen und Wochen ihren tiefsten Stand erreicht hat, wird es in wenigen Monaten wieder so weit sein: bis zum letzten Platz besetzt mit frohgestimmten Inselgästen laufen die nimmermüden »Frisio«-Schiffe den Norderneyer Hafen an. Alltagshast und Sorgen blieben auf dem Festland zurück. Gleich werden die Trossen festgemacht und über die Gangway geht es in das Ferienerleben

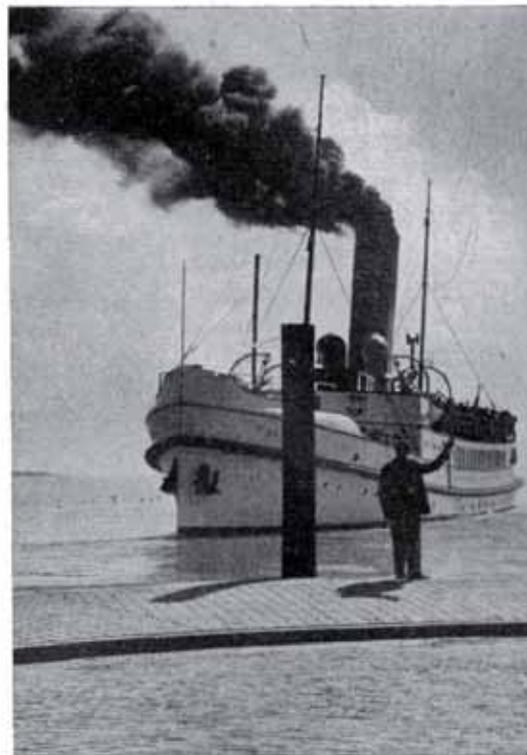
## Kleine Chronik der Freundschaft zu Norderney

Freundschaft auszudrücken ist gerade für uns in Norddeutschland nicht immer ein leichtes Problem, und Sympathien an Hand von Zahlen nachzuweisen, mag vielen Lesern auf den ersten Blick als ein Widerspruch in sich erscheinen. Wenn an dieser Stelle nun doch einmal die Statistik sprechen soll, so nur, weil es sich hier um eine innige Verbundenheit handelt, die nicht individueller Besitz ist, sondern die durch mehr als einhalb Jahrhunderte in ganzen Generationen wuchs. Aber noch etwas anderes gilt es hier einmal zu beweisen: die Beständigkeit und das Wachsen dieser Freundschaft, selbst (oder gerade) in Zeiten, die ein solches Verhältnis schwer belasten. So betrachtet ist die Nüchternheit der Zahlen nur scheinbar, denn in wohl keinem anderen Abschnitt der Entwicklung unseres Bades zuvor war es notwendiger, auch bei uns zu wissen, ob man sich mit allem Tuen und Planen auf dem richtigen Weg befindet.

Wie überall, so auch bei uns, schien sich vor zwei Jahrzehnten hier rein äußerlich alles zum Besten zu befinden. Mit einer Gesamtbesucherzahl von 45 572 Personen und 657 020 Übernachtungen hatte sich 1938 ein Ergebnis eingestellt, das durchaus ehrenvolle Vergleiche zu der Zeit vor 1914 zuließ. Trotz der sich immer drohender am politischen Horizont zusammenziehenden Unwetterwolken,

wollte sich diese Entwicklung ganz offensichtlich auch 1939 fortsetzen. Noch einmal konnte Norderney damals 48 031 Menschen aller Altersstufen frohen Aufenthalt geben, bis das Inferno des zweiten Weltkrieges für solche Aufgaben keinen Platz mehr bot. Sieben Jahre lang senkte sich Stille über die Seefestung Norderney; denn auch, als die Waffen schwiegen, hatten die Überlebenden etwas anderes zu tun, als an die Nordsee zu fahren.

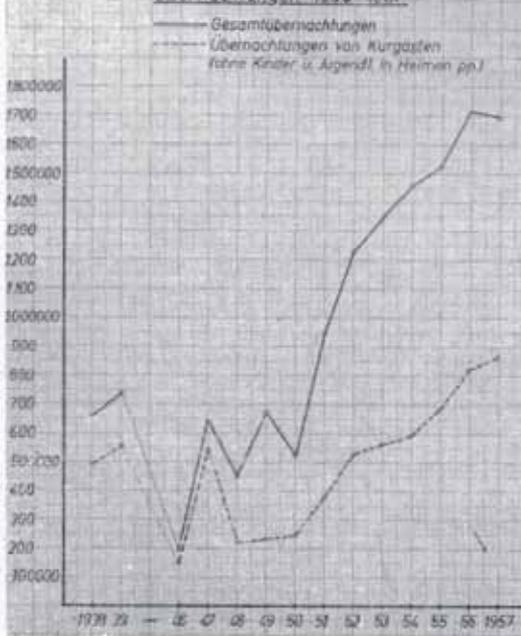
Erst am 15. Juli 1946 war es wieder so weit. Dieses erste Kurhalbjahr — mit Rücksicht auf die damaligen Hungerperioden konnte man nicht eher beginnen — erwies sich auf den ersten Blick recht hoffnungsvoll. Wenn auch die Zahl der Besucher um etwa 69 Prozent und die der Übernachtungen um 72 Prozent zurückgegangen war, so entstand das durch den Ausfall jener Inselgäste, die einst als Angehörige von Erholungsorganisationen hierher gekommen waren. Aber was waren das für Erholungsuchende? Da die Zuteilungen des Landesernährungsamtes keine Rücksicht auf den Fremdenverkehr nahmen, vermochten sich hier auch nur zusätzlich jene Besucher zu halten, die illegal über ausreichende Lebensmittel verfügten. Schwarzhandelsrazzien und Polizeikontrollen hatten also störenden Einfluß auf den gewohnten Badebetrieb, der ohnehin darunter litt, daß von den einstmals 12 000 Betten jetzt nur noch



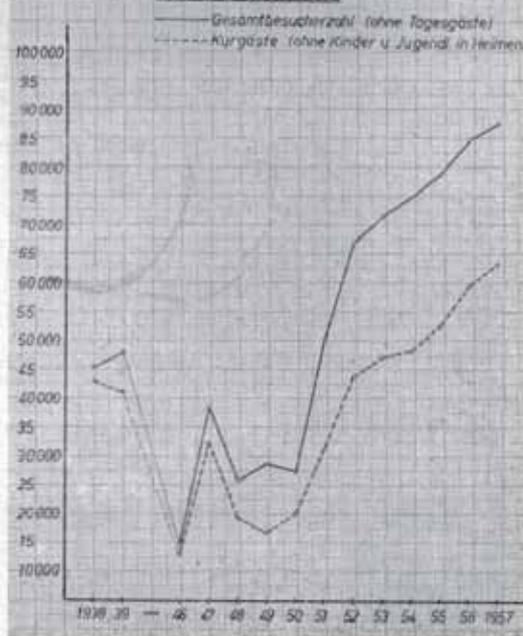
knapp 6000 zur Verfügung standen. Neben fast allen großen Hotels und Pensionen hatte man die Kureinrichtungen nahezu komplett in das damalige Leave Centre der britischen Rheinarmee einbezogen.

1947 gelang es dann bereits wieder, die Gesamtkurzeit auf 130 Tage zu erhöhen. Mit 38 521 Besuchern und 638 037 Übernachtungen lag die Frequenz der Insel nur noch 20 v. H. unter dem letzten vergleichbaren Vorkriegsjahr. Noch aber hielten die Mißheiligkeiten des fortschreitenden Währungszerfalles an. Wer noch den Mut gehabt hatte, 1948 zur Insel zu reisen, mußte zur Ergatterung seines „Kopfgeldes“ wieder in heimatliche Gefilde entleeren. Nur wenige konnten in diesem Jahre noch wiederkommen: ganze 26 249 Menschen mit 438 375 Übernachtungen.

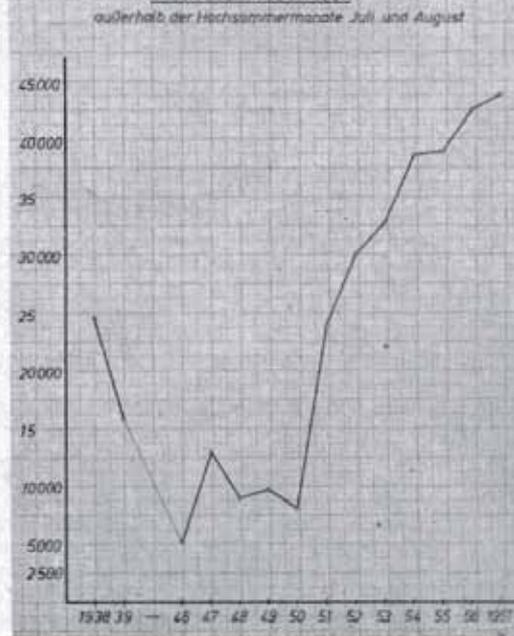
Übernachtungen 1938-1957



Besucher 1938-1957



Besucher 1938-1957



## Pension Felicitas

Damenpfad 15 · Telef. 271  
Zentralheizung · Ganzj. geöffnet

wünscht allen Gästen ein  
frohes Weihnachtsfest und  
ein glückliches Neues Jahr!

MARIE LUISE UND WILHELM DEHNS

## HISTORISCHE MARIENHÖHE

Conditorei und Café

Stiftung der Königin  
Marie von Hannover

wünscht all ihren Gästen:  
Frohe Weihnachten, ein gutes  
Neues Jahr und freut sich auf  
ein gesundes Wiedersehen 1959

ERNST RADTKE Wwe.  
Am Weststrand



Diesen Schock vermochte auch das Jahr 1949 noch keinesfalls zu überwinden, obwohl das Wetter sein Bestes tat. Die 29 242 Besucher, die sich hier einstellten, verweilten durchschnittlich nur 13 Tage. Inzwischen war es gelungen, etwas über 1000 Betten mehr freizubekommen. Diese geringe Zunahme der Beherbergungsmöglichkeiten, die überdies ausschließlich durch anlaufende Flüchtlingsumsiedlung erzielt werden konnte, erhellt in diesem Zusammenhange, daß sich auf Norderney das Währungswunder nicht so überwältigend einstellte, wie anderenorts: man hatte hier nichts zu horten. Was aber dessenungeachtet blieb, war die Treue der Norderney-Besucher. Sie strömten zwar nicht sehr zahlreich herbei, aber sie kamen — und dieses auf ein Norderney, das ihnen immer noch nicht die Vorzüge von einst bieten konnte. Die große Überraschung aber kam mit dem Jahre 1951. Die Besucherziffer kletterte wieder über das halbe Hunderttausend und die Übernachtungen überschritten erstmals die Millionengrenze. Räumlich aber gestalteten sich die Verhältnisse auf der Insel durch die besatzungsbedingten Einengungen immer unerträglicher.

Ein entscheidendes Ereignis in der Nachkriegsgeschichte Norderneys war daher 1952 die Freigabe sämtlicher privater und staatlicher Gäste-Einrichtungen. Zur Saison starteten erstmals wieder 17 Hotels, 127 Pensionen, 123 Logierhäuser, 219 Privatlogierhäuser, sechs Privatkinderheime und drei Heime für Erwachsene, insgesamt 495

Betriebe mit 8 361 Betten. Über 2 400 weitere Betten verfügten zu diesem Zeitpunkt außerdem die 15 Norderneyer Kinderheime. Die Gesamtzahl der Gästeübernachtungen stieg 1952 auf 1 234 689. Erneute Frequenzausweitungen auf allen Gebieten des insularen Kurlebens kennzeichneten auch den Verlauf des Jahres 1953. 71 779 Besucher trafen auf der Insel ein und blieben hier zu 1 350 003 Übernachtungen. Allzu optimistische Erwartungen machte dann im nächsten Jahre allerdings der Wettergott zu nichte. Wenn es Ende 1954 immerhin 75 563 Inselbesucher mit insgesamt 1 462 546 Übernachtungen gewesen waren, so erhellte dieses Ergebnis, daß gerade Norderney durch seine vielseitigen Einrichtungen in der Lage ist, Urlaubsfreuden auch dann zu vermitteln, wenn „höhere Gewalten“ sich einmal nicht in den Dienst des Fremdenverkehrs stellen.

Eine Steigerung der Gesamtbesuchszahl um 17 Prozent, hervorgerufen durch eine verstärkte Inanspruchnahme der ferienlosen Kurzeit besonders im Herbst, brachte 1955, nachdem 1954 bereits eine erfreuliche Belegung der Vorsommernurken eingetreten war. Die beiden kommenden Jahre weisen also nicht nur eine weitere stetige Steigerung auf, sondern interessant ist in diesem Zusammenhange auch die Besuchsverteilung der 1956 gekommenen 90 747 Gäste (1 724 105 Übernachtungen) und der sich 1957 meldenden 93 812 Personen (1 705 933 Übernachtungen) festzustellen. Man stößt dabei auf eine Erscheinung, die bereits 1953 sehr lebhaft einsetzte: die bessere Frequentierung der Vor- und Nachsommernurken. 1954 konnten dann schon im Juni 137 000 Übernachtungen erzielt werden und im September des darauffolgenden Jahres lag die Beherbergungsziffer über 40 Prozent höher. Während bislang der August als eigentlicher Hauptbesuchsmonat seine Bedeutung gehalten hatte, trat erstmals 1956 als Folge zielbewußter Werbemaßnahmen der Juli mit einer nahezu gleichen Belegungsziffer in Erscheinung, und die Zahl der außerhalb der Sommermonate anwesenden Kurgäste kletterte in diesem Jahre um mehr als 50 v. H. gegenüber den Vergleichszeiträumen der früheren Kurabschnitte. Diese Entwicklung hielt auch 1957 in verstärktem Umfange an und dürfte 1958 einen neuen Höhepunkt erreichen, nachdem die Meldelisten des Staatsbades bis zum 31. 10. dieses Jahres eine Besuchssteigerung von 12 Prozent auswiesen. Verbunden mit dieser aufsteigenden Linie ist auch das Zunehmen der Kurmittel-Verarbeitungen, die ja in erster Linie an diejenigen Heilungssuchenden erfolgen, die ihre Gesundheit außerhalb der Hauptreisezeit pflegen wollen.

## Hotel Rheinischer Hof

Herrenpfad 25 · Telefon 236

Wir wünschen allen  
Freunden und Gästen  
unseres Hauses: Frohe  
Weihnachten und ein  
glückliches Neues Jahr!

OTTO TANKE UND FRAU

Im Ausschank: *König Pilsener*



## HAUS MEYERDREES

Janusstraße 3 · Telefon 384

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr allen lieben Hausgästen und Freunden Norderneys

FRAU MEYERDREES

## Park-Hotel-Restaurant Bier-Bar „Im D-Zug“

Am Kurplatz

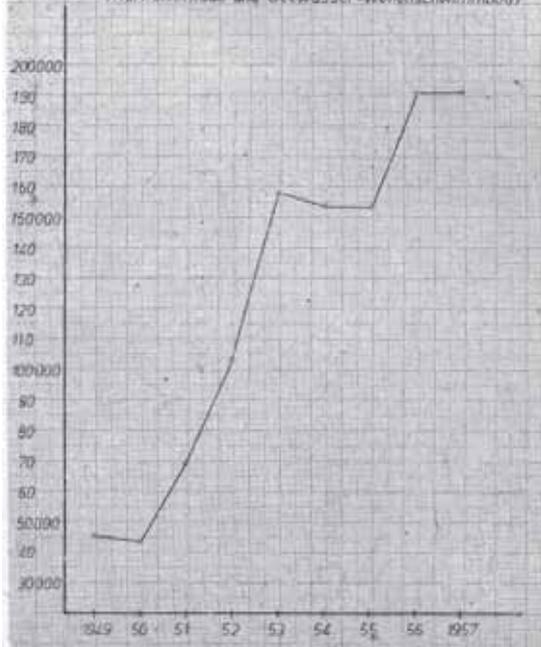
Allen Freunden und  
Gästen des Hauses

Frohe Weihnachten und  
ein  
glückliches Neues Jahr!

H. LENNEMANN UND FRAU

Abgegebene Kurmittel 1949—1957

(Kurmittelhaus und Seewasser-Wellenschwimmbad)



Bismarckstr. 12 · Tel. 105  
Bes.: L. Gerhardt-Matthes

## PENSION HAUS NORDLAND



Fließend Wasser warm und kalt  
Zentralheizung

Anerkannt beste Küche  
Für Frühjahrs-, Herbst-  
u. Winterkuren beson-  
ders geeignet!

Pauschalkuren der Staatlichen  
Kurverwaltung u. aller  
Reisebüros

Hausprospekt bitte anfordern

**Herzlichen Weihnachtsgruß  
und beste Wünsche  
für ein  
gesundes Jahr 1959**  
all unseren diesjähri-  
gen u. früheren Gästen

Allen unseren lieben Haus- und  
Tischgästen wünschen wir ein  
frohes Weihnachtsfest  
und ein gesundes, er-  
folgreiches Neues Jahr!

**Pension Heinen**  
Langestraße 16

**Haus Antje**  
Roonstraße 5

Allen Gästen unseres Hauses  
herzliche Weihnachtsgrüße  
und  
ein gesundes Neues Jahr!  
**ALFRED W. VISSER UND FRAU**

### Haus Westend

Ganzjährig geöffnet

wünscht allen Gästen  
und Freunden des Hauses  
ein frohes Weihnachtsfest  
und ein glückliches 1959!

**FRANZ BRUNS UND FRAU**

## HOTEL UND PENSION MEERESSTRAND

Haus der Sonderklasse

wünscht seinen sehr verehrten Gästen und Freunden

**ein recht schönes Weihnachtsfest,  
ein glückliches Neues Jahr 1959**

und ein recht frohes Wiedersehen im nächsten Sommer

**F. FEUERHAKE UND FRAU B. MEY**

Hausprospekt

Allen Kunden und Freunden  
unseres Hauses ein frohes  
Weihnachtsfest u. ein glück-  
liches gesundes Neues Jahr!

Fritz Wenzel und Frau

### BIENENKORB

Am Kurplatz · Textil- und Modewaren

## OSTFRIESISCHE KUNSTHANDLUNG

Strandstraße 4

Allen bekannten Gästen zum Weihnachtsfest und zum Jahreswechsel  
**die besten Wünsche und Grüße**

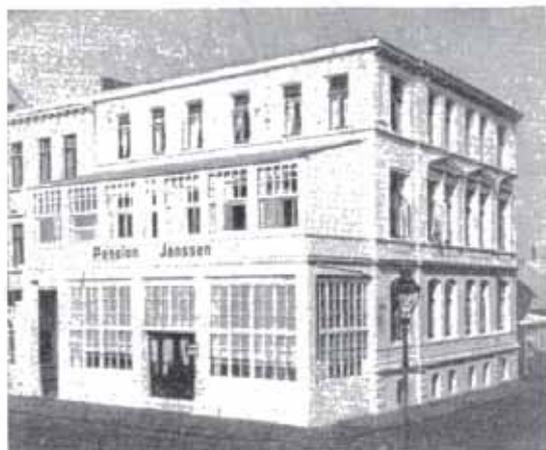
**JOH. LÜHRS UND FRAU**

### Das Fremdenheim Haus Südblick

Marienstr. 7 · Telefon 407

wünscht all seinen Gästen  
ein fröhliches Weihnachtsfest  
und ein gesundes Neues Jahr!

**BES.: FRAU M. KRUG**



### Pension Janssen und Haus Wessels

Inh.: Johannes Creutzenberg · Damenpfad 16 u. 18, Tel. 192

**GANZJÄHRIG GEÖFFNET**

**BEIDE HÄUSER** haben eine  
sonnige und ruhige Lage, direkt  
am Meer. Das Kurhaus, das See-  
wasser-Wellenschwimmbad, die  
Strandpromenade, der Korb- und  
Badestrand sind in einigen Minu-  
ten zu erreichen.

Anerkannt gute Küche

**Wir wünschen unseren  
verehrten Gästen  
einengabenreichen Weihnachts-  
fest, Gesundheit und ein er-  
folgreiches 1959!**

### HAUS KNIGGE

wünscht seinen verehrten Gästen  
ein „Frohes Weihnachtsfest“ und  
„Gesegnetes Neues Jahr“

Karl-Friedrich Müller und Frau

Frau J. Sartori, geb. Müller  
Telefon 546

### OTTO SCHMITZ

Kreuzstr. 7

wünscht seinen lieben Gästen  
ein frohes Weihnachtsfest und  
ein gesundes erfolgreiches  
Neues Jahr!



Einer der ersten prominenten Norderney-Gäste 1958 war Ministerpräsident **Hellwege** (rechts), der zusammen mit Regierungspräsident **Dr. Heinrichs** (links) unsere Insel in diesem Frühjahr besuchte.

## Im alten Jahr bei uns zu Gast

Ein besonders treuer Norderney-Freund, **Prof. Peter Kreuder**, traf auch 1958 hier wieder ein und schenkte der Insel seinen „Jan von Norderney“. – Stellvertretend für viele Persönlichkeiten des Geisteslebens, die Norderney aufsuchten, rechts **Prof. Dr. Lossen**, Vorstandsmitglied des Deutschen Bäderverbandes, der als Direktor des Röntgen- und Strahleninstitutes der Universität Mainz eine wissenschaftliche Exkursion in unser Nordseeheilbad leitete.



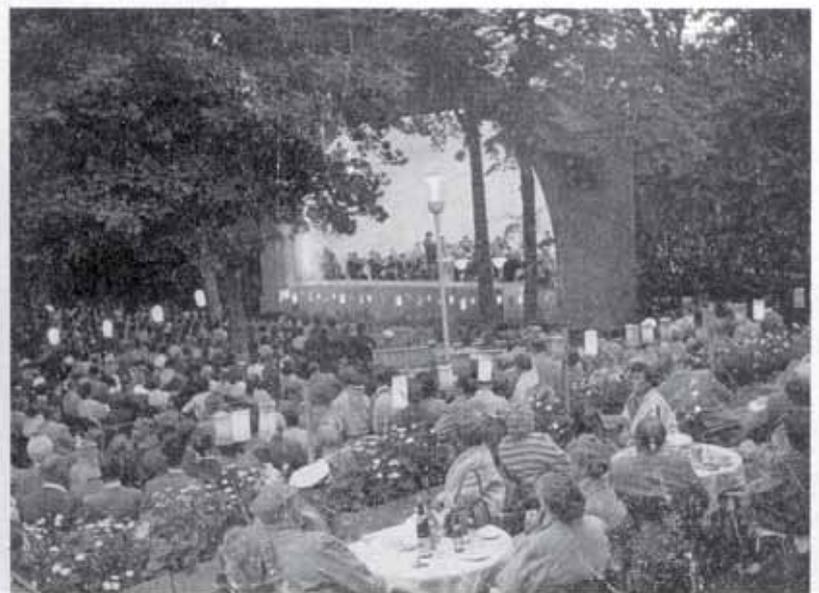
Der Erzbischof von Peking, **Kardinal Tien**, kam als höchster katholischer Würdenträger, der Norderney jemals aufsuchte. Sein Bild ging einige Monate später durch die Weltpresse, als er trotz schwerer Verletzungen, die er sich bei einem Autounfall zuzog, an der Papstwahl in Rom teilnahm.





Als westdeutsche Erstaußführung brachte die Landesbühne Niedersachsen Nord im Monat Oktober Altendorfs Schauspiel »Thomas Adamsohn« auf Norderney heraus.

Die Wiener Sängerknaben (oben) begeisterten auch 1958 auf der Insel. Zusammen mit dem Norderneyer Heimatverein bestritten schwedische Trachtentänzer (nebenstehend) einen reizvollen skandinavisch-friesischen Volkstumsabend.



Unter den großen Solistennamen der 13 Norderneyer Symphonie-Konzerte beeindruckte 1958 besonders der japanische Meisterpianist Professor Takahiro Sonoda.

Neben den großen symphonischen Veranstaltungen aber wurden die Monate von Mai bis Oktober auf Norderney bereichert durch mehrmals tägliche Kurmusiken. Sie fanden statt, oftmals mit Vokal- und Instrumentalsolisten, unter den alten Bäumen des lichtergeschmückten Kurgartens. Hier, wie auch in dem neuen Kurplatz-Pavillon (nebenstehend), wirkte vornehmlich Erich Mewes am Dirigentenpult. Tausende von Zuhörern lauschten off den Orchesterklängen. Erliesene Programme boten die Saalkonzerte (rechts außen) unter Béla Hollais Stabführung, die in diesem Jahre auch mit reizvollen kommerzmusikalischen Abenden abwechselten.



Zu einem »Festival der schönen Stimmen« gastierte das **italienische Ensemble der Ruhrfestspiele Recklinghausen 1958** (Bild oben rechts) unter der Leitung von GMD **Ottmar Suitner**. Die **exil-ungarische Primaballerina Dora Csinady**, vormals Staatsoper Budapest, jetzt Staatsoper Bern (oben links), besindruckte auf Norderney mit ihrer hohen Kunst ebenso wie die berühmte Geigerin **Janine Andrade, Paris**, die unser Bild nebenstehend mit **Béla Hollai** (bis 1956 ebenfalls an der Budapester Staatsoper) zeigt, dem verdienten Chefdirigenten der als Staatliches Kurorchester auf der Insel wirkenden Göttinger Symphoniker. Auch für das neue Insulare Konzertjahr ist Béla Hollais Verpflichtung wieder in Aussicht genommen

## SPIEGEL DER MUSEN 1958

Norderney als Treffpunkt  
internationaler  
Künstlerschaft





über 150 Jahre im Familienbesitz



### Pension Haus Cornelius

Norderney - Luisenstraße 18 - Telefon 175

Allen Gästen unseres Hauses  
herzliche Weihnachtsgrüße  
und ein  
gesundes Neues Jahr!

KURT VON DER OSTEN UND FRAU

### PENSION DELANG

Friedrichstraße 11 - Telefon 147

All unseren verehrten Gästen und  
Freunden wünschen wir  
ein schönes Weihnachtsfest  
und ein glückliches Neues Jahr!

GESCHWISTER DELANG

### Pension Seeschwalbe

Moltkestraße 10 Telefon 435

wünscht all ihren Gästen ein  
„Frohes Weihnachtsfest“ und  
ein „Gesundes Neues Jahr“!

FRAU ELLA KÖPPE

### Pension Haus Franziska

Friedrichstraße 1 - Telefon 131

1 Min. v. Meer - Freundl. sonnige  
Zimmer - Anerkannt gute bürgerl.  
Küche - Voll- u. Teilpension  
bad u. Brause-Dusche im Hause

wünscht ihren Gästen ein frohes  
Weihnachtsfest u. ein glückliches  
Neues Jahr!

Meinen Gästen:  
Frohe Weihnachten und  
ein glückliches Neues Jahr!

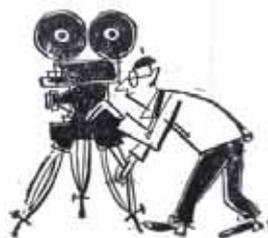
M. OERTEL

**Haus Anhalt  
und Villa Norderney**

Knyphausenstraße 17 und 18



P  
R  
O  
M  
I  
N  
E  
N  
T  
E  
N  
P  
A  
R  
A  
D  
E



So reich war auch das letzte Jahr auf Norderney wieder an Besuchen und Gastspielen von Lieblingen aus der Welt des Funks, des Films und der Schallplatte, daß wir hier nur einige von ihnen zeigen können: Undine von Medvey (Bild oben links), Will Höhne (mitte links), Rudi Schuricke (unten links), Bruce Low (oben rechts), Fred Bertelmann (mitte rechts) und Angèle Durand.



DOKA-TEE-IMPORT DER DÖRNKAAT A.G.  
NORDEN-OSTFRIESLAND

### Haus Kriegsmann

Friedrichstraße 7 · Telefon 315

Die gutbürgerliche Pension  
Fließd. Wasser · Zentralheizung

Vor- u. Nachsaison bedeutet. ermöb. Preise  
Pauschalkuren · Hausprospekt bitte anford.

Allen lieben Gästen wünschen wir ein frohes  
Weihnachtsfest und glückliches Neues Jahr!

EMIL RASS UND FRAU

### HAUS RUTH

Bismarckstraße 10

Bes.: Ruth Schröder

wünscht all ihren Gästen ein  
frohes Weihnachtsfest und  
ein gesundes Neues Jahr!

### Haus Ihnken

Damenpfad 14

Familienwohnungen, Doppel- und  
Einzelzimmer · Balkon · Seeaussicht

Unseren verehrten Gästen wünschen  
wir ein frohes Weihnachtsfest und  
ein glückliches Neues Jahr!

FAMILIE LAUSZAT



### Flughafen-Restaurant

„HAUS DER KOCHKUNST“

Inh. G. BERGER

Bölow-Allee 1

wünscht all seinen verehrten  
Gästen, Freunden u. Kollegen  
ein gesegnetes Weihnachtsfest  
sowie ein glückliches u.  
erfolgreiches „Neues Jahr“!

Unter gleicher Leitung:

**HOTEL SCHLENKHOFF**

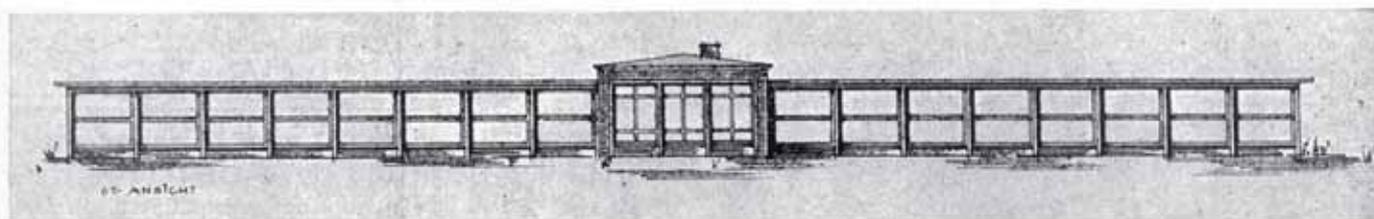
Herne/Westf.

So ist die endgültige Neugestaltung des Kurplatzes gedacht. Neben Erzielung eines wesentlich reizvolleren Gesamteindrucks ist der Hauptzweck auch eine Verdoppelung der jetzt für Promenadenzwecke zur Verfügung stehenden Fläche.



## DAS NEUE ALTE NORDERNEY

Jahreszeitlich noch unabhängigeres Kurleben durch neue Ausbauvorhaben

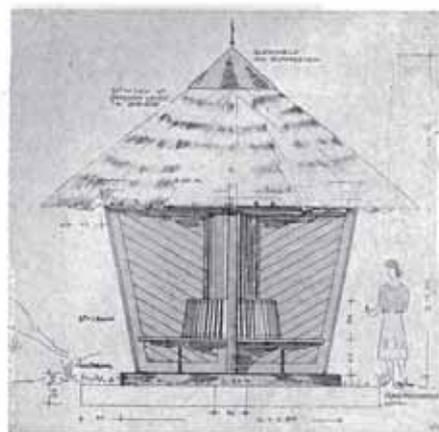


Seebäder gelten auch heute noch gemeinhin als Aufenthaltsorte, die — im Gegensatz zu sehr vielen binnenländischen Kurbädern — kaum wesentliches an Traditionen aufzuweisen haben. Das frohe, unbeschwerte Leben zwischen Land und Meer scheint keine Vergangenheit und Zukunft zu kennen. Es regiert nur die Augenblicksfreude am zeitlosen Walten der Natur. Und dennoch: gerade Norderney hat eine interessante Vergangenheit, von der an dieser Stelle schon häufig die Rede war. Es ist nun aber etwas ziemlich Eigentümliches um diese Dinge, die Norderney und sein Wesen seit über 150 Jahren formten. Wir treffen hier keine abgeschlossene Vergangenheit an, die gewissermaßen „historisch“ ist, sondern man wird einer ständigen Entfaltung begegnen, die dennoch etwas Folgerichtiges, gewissermaßen Organisches aufweist. Die Gedankengänge und Probleme — 1797 erstmals im Zusammenhang mit Norderney erörtert — ziehen sich, wenn auch häufig verschüttet oder vergessen geglaubt, wie ein roter Faden durch alles, was seither auf der Insel geschehen: dienlich zu sein der Gesundheit der Menschen durch eine immer verbesserte Erschließung der Meereshilfkräfte. So hat es auch einst auf Norderney viele Dinge

gegeben, die etwas Neuartiges darstellten. Dieses Fortschreitende ist gewissermaßen ein entscheidender Teil der insularen Tradition. Eine Reihe von jetzt durch das Staatsbad geplanten Vorhaben will während der kommenden Monate nur diese Linie fortsetzen.

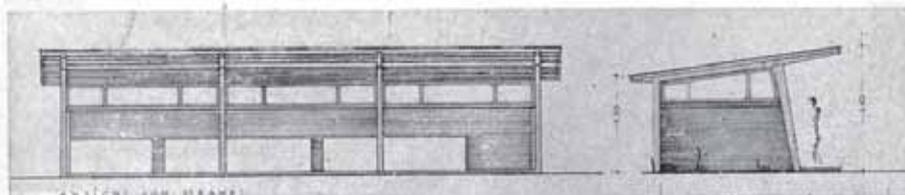
Dicht an der Ufermauer des Weststrandes wird alsbald eine große Liegehalle entstehen, weil man Liegekuren in unmittelbarer Meeresnähe ärztlicherseits dann eine gesteigerte therapeutische Bedeutung zumißt, wenn sie im Herbst und Frühjahr stattfinden, zu einem Zeitpunkt also, der die Benutzung des freien Strandes oftmals nur den Abgehärteten erlaubt. Das spätestens bis zum Herbst 1959 benutzbare Gebäude besteht aus zwei gegeneinander versetzten Hallenteilen, die durch einen massiven Mittelbau, den Haupteingang mit Windfang und Empfangshalle mit Sitzgelegenheit zur Einnahme von Meerwasser-Trinkkuren enthaltend, verbunden werden. Zur Erzielung einer möglichst großen Sonneneinstrahlung entstehen die Hallen als Stahlbetonraster mit einem Stützenabstand von 2,50 Metern und allseitiger Verglasung. Die Stützenfelder der Liegehallen sind mit Schiebefenstern über einer kleinen Brüstung

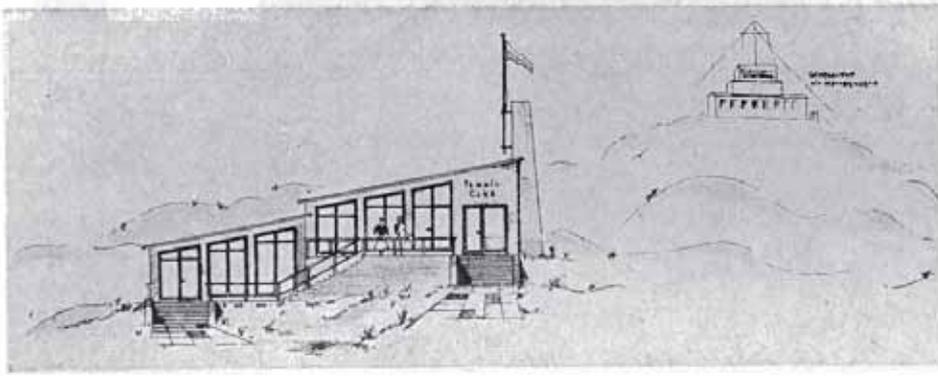
versehen. Während äußerlich eine reizvolle Kontrastierung durch Verwendung gelber Mauerziegeln bei dem Zwischenbau erzielt wird, und die sonstigen Ansichtsflächen nicht nur aus ästhetischen, sondern auch aus Konservierungsgründen einen weißen Spezial-Kunstharz-Anstrich erhalten, wirken im Innern farbig gegeneinander



abgesetzte und kassettierte Terrazzoböden in lebendiger Harmonie. Durch Regelschalter kann die Heizleistung bei Einschaltung sämtlicher über den Fenstern und an den Stirnseiten aufgehängter Vouten-Longstrahler von 100 auf 75 Prozent herabgesetzt werden. Die Schalttafel je Liegehalle enthält 10 Regelkontakte, mit denen je zwei Infrarotstrahler zu bedienen sind, so daß die gesamte Anlage in 10 Stufen regulierbar ist.

Die Aufnahme auf Seite 14 unten zeigt eine der neuen Schutzhallen am





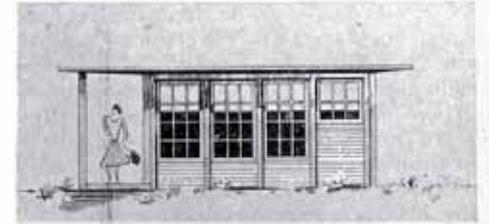
Nordstrand. Sie sind ebenfalls in Seennähe gelegen und als Stahlbeton-Binderkonstruktionen geplant. Die Dachendeckung besteht aus gewellten Kunstharzplatten, die besonders fest verklammert und dennoch leicht sind, so daß eine sehr leichte Stützenanordnung erfolgen kann. Ein Brüstungsmauerwerk aus roten Ziegeln umschließt den Innenraum nach drei Seiten. Über die Betonsteinwerk-Abdeckung, die den oberen Abschluß dieser Brüstung bildet, will man zum verbesserten Schutz gegen Regen und Zugluft noch Kunstharzplatten einsetzen. Ein rückseitiger oberer Lüftungsschlitz hat die Aufgabe, den Windstau zu beseitigen.

Drei weitere kleinere Schutzbauten sollen auf dem ausgedehnten Strandabschnitt zwischen Nordbad und „Wei-

sammenhänge die Absicht, nicht nur die größeren Hallen und diese Schutzhütten zum Frühjahr 1959 fertigzustellen, sondern bis dahin will man auch den Benutzern des Seewasser-Wellenschwimmbades Gelegenheit geben, unmittelbar nach Verlassen des Bassins Luft- und Sonnenbäder zu nehmen. Das Staatsbad plant für diesen Zweck rund 90 qm Dachfläche auf dem südlichen eingeschossigen Anbau des Wellenbades als Liegeterrasse herzurichten.

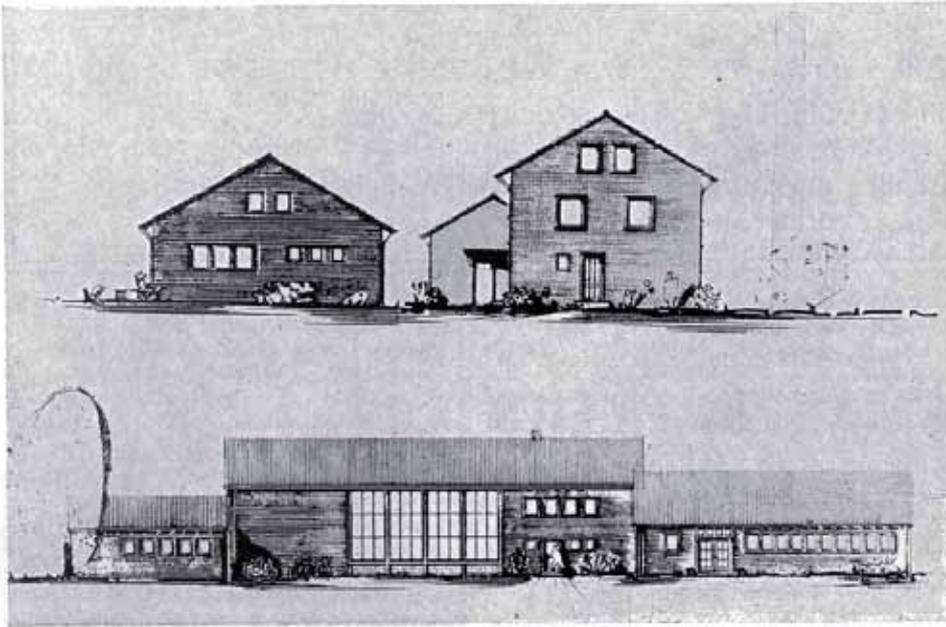
Wirklichkeit werden soll bis zum Frühjahr des neuen Jahres auch der seit langem gehegte Plan, die Tennisplätze zu verlegen. An ihrer bisherigen Stelle befanden sich die Plätze einerseits wenig windgeschützt, zum anderen erwies sich der Spielbetrieb selbst als nicht immer der Ruhe für

die benachbarten Beherbergungsbetriebe förderlich. Außerdem stellte das Ausblasen des Rotgrandbelages oftmals eine ziemliche Staubbelastung dar. Das alles soll nun anders werden auf dem neuen rund 9000 qm messenden Dünen Gelände zwischen der geplanten Kurklinik der LVA Münster, der Wetterwarte, der Knyphausenstraße und der verlängerten Luciusstraße. Neben insgesamt fünf Tennisplätzen wird hier ein Tennishäuschen (Bild Seite 15 oben) mit Umkleide-, Dusch- und Toilettenräumen, sowie einem Gerätemagazin entstehen. Unter möglicher Wahrung des Dünencharakters erfolgt eine paarweise terrassenartige Anordnung der Plätze, wobei der Hauptturnierplatz an höchster Stelle liegt. Ein Düneneinschnitt erlaubt hier die spätere Errichtung besonderer Zu-

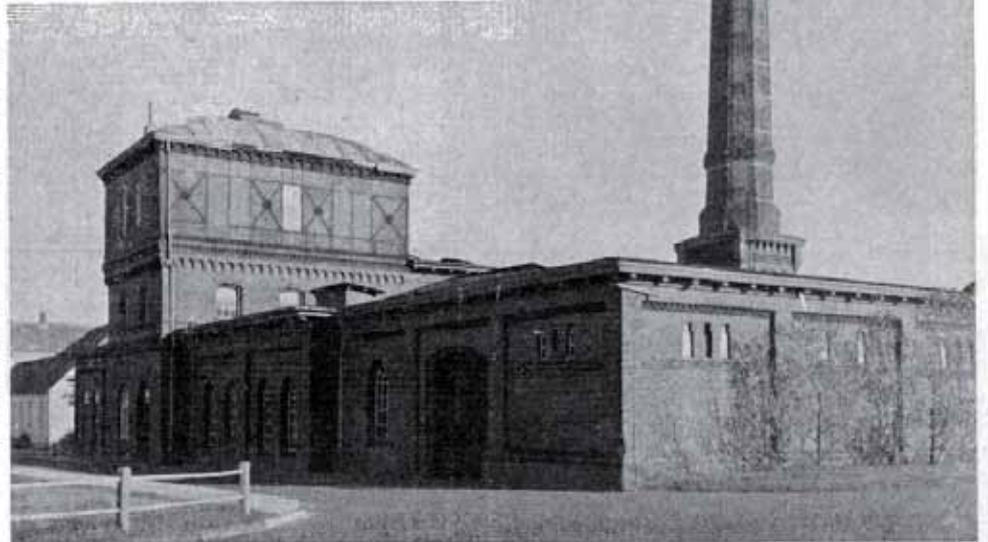


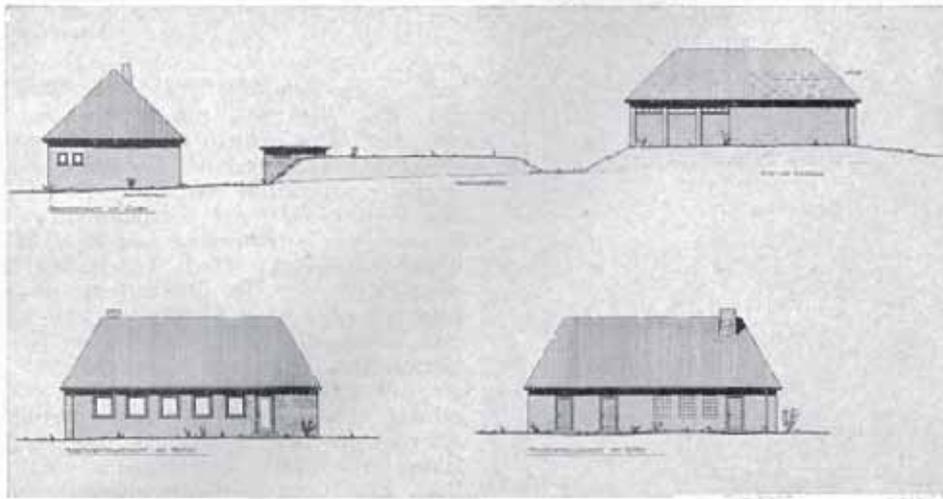
schauertribünen. Das alles überragende Clubhäuschen soll in seiner freizügig-lebendigen Gestaltung den Frohsinn des „Weißen Sports“ in der einzigen Architektur dieses Tennisplatzes ausdrücken.

Ein Stein besonderen Anstoßes war mit Recht schon seit vielen Jahren das alte Maschinenhaus des Staatsbades. Nicht nur, daß es rein äußerlich eine Mischung zwischen Strafanstalt und Bahnhof wilhelminischer Aera darstellte: auch seine Leistungsfähigkeit hatte mit der technischen Entwicklung keinesfalls Schritt gehalten. Dieses alte und unschöne Bauwerk soll nun niedergelegt werden, um Parkerweiterungen Platz zu machen. Seinen wichtigen Dienst übernimmt dann eine hochmoderne Maschinenzentrale, die zwischen dem Westbad und den Ausläufern des Argonnerwäldchens projektiert ist. An das zweigeschossige Kesselhaus mit Werkräumen und Wärterwohnung wird ost-



ber Düne“ entstehen, da sich bislang für die zahlreichen Spaziergänger hier kaum ausreichende Rast- und Unterstellmöglichkeiten ergaben. Man will entlang der Strandstrecke, ähnlich dem bereits auf dem Golfplatz vorhandenen Rundhäuschen, drei offene Schutzhütten in Holzbauweise mit Reithdach errichten. Eine Rundbank wird dabei durch kreuzförmig angeordnete und nach außen aufgehende Holztrennwände sektorenförmig unterteilt. Durch diese Art gewinnt man den Vorteil, daß bei den häufig rasch umlaufenden Winden zum mindesten immer zwei Banknischen im Windschatten liegen. Das schirmartig weitausladende Kegeldach soll über der besonders konservierten Reithabdeckung einen Helm aus Kupferblech erhalten. Nicht unerwähnt bleiben mag in diesem Zu-





würts eine Trafostation mit drei Trafostellen und der Niederspannungsleitung angebaut. Die Wäscherei nimmt ein freistehender, ebenfalls zweigeschossiger Bau auf. Alle Gebäude sind in Ost-West-Firstrichtung locker gruppiert und stellen daher keine Unterbrechung des bewegten Gelände Profils dar. Für die Seewasser-Aufbereitung ist im Haupthaus eine Enteisungs-, Entmanganungs- und Entsäuerungs-Anlage mit einer Stundenleistung von 80 Kubikmetern vorgesehen. Die Wasserförderung aus dem Seewasserbrunnen und der Seewasser-Saugleitung sollen

zwei horizontale, seewasserfeste Elektro-Kreiselpumpen mit je 40 cbm/h-Leistung übernehmen. Im übrigen ist die weitere technische Anordnung dann wieder aus Zweckmäßigkeitsgründen dezentralisiert. So befindet sich die eigentliche Verteilerstation in günstiger Lage zu den anderen Kurverwaltungsgebäuden künftig im Keller des Kurmittelhauses und die Pumpstation im Seewasser-Wellenschwimmbad selbst. Dadurch erreicht man bei Herstellung der neuen Dampf- und Kondensatsleitungen und ihrem späteren Unterhalt wesentliche Vereinfachungen.

Unter einem Kostenaufwand von mehreren Millionen DM hat die Stadt Norderney jetzt mit der Errichtung dieses modernen Wasserwerkes begonnen

Eine Neugesaltung soll nun auch die bislang etwas eintönig erscheinende etwa 450 Meter lange und 50 Meter breite Rasenfläche zwischen den bisherigen Tennisplätzen und dem Haus „Daheim“ erfahren. Im nördlichen Teil dieses Gebietes, innerhalb der Verlängerungen von Bismarck- und Moltkestraße, erfolgt die Anlage eines 1600 qm großen Minigolfplatzes mit nicht weniger als 18 Spielbahnen. Der Eingang zu dieser Anlage wird durch ein nettes Kassen- und Geräthäuschen besonders betont (Bild Seite 15 mitte). Durch den erforderlichen Bodenabtrag entsteht eine Böschung von etwa 40 cm Höhe, die mit Pflanzen widerstandsfähigster Art, wie Latschenkiefer, Strandaster, Ginster und Heidekraut versehen werden soll. In ähnlicher Weise ist auch die Belegung des Streifens gedacht, der nach Verlegung der Tennisplätze zwischen der Bismarck- und der Heinrichstraße frei wird. Hier hat man einen Senk- und Liegegarten vorgesehen. Zur Kaiserstraße wird die auch hierbei entstehende Böschung von einem weit schwingenden Mauerchen aus grau-rosa Hartsandstein gestützt, vor der ein lockerer Plattenpfad den platzartig endenden Weg wieder aufnimmt.



ALLE GUTEN WÜNSCHE ZUM WEIHNACHTSFEST UND ZUM NEUEN JAHRE!

Reisebüro am Kurplatz und SCHARNOW-Reiseleitung Norderney

**FREMDENPENSION  
Haus Rheinland**

Bismarckstr. 9      Telefon 433  
Wir wünschen allen Freunden und Gästen unseres Hauses ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr!

HELMUT ROSSBERG UND FRAU

Für Ihre nächstjährige Kur empfiehlt sich das Pensionshaus

**STRANDVILLA EILS**

Kaiserstraße 8 · Telefon 162

❖  
Geschlossene Seeterrasse  
Herrlich am Meer und an den Tennisplätzen gelegen · Vorzügliche Küche · Fließd. warmes und kaltes Wasser · Bad Zentralheizung · Geöffnet ab März 1959 · Preisvergünstigte Frühjahrs- und Herbst-Kuren

❖  
Unsere Gäste ein „Frohes Weihnachtsfest“ und ein „Gesundes Neues Jahr“!



**STRANDHAUS COLUMBUS**

Kaiserstraße 10      Telefon 208  
Geöffnet zur Winterkur u. Weihnachten

Direkt am Meer, ruhige Lage  
Geheizte Seezimmer

Allen Freunden unseres Hauses  
Frohe Weihnachten u.  
ein gutes Neues Jahr!

MARY UND CLAUS MEISTER

**HOTEL UND PENSION  
SEADLER**

Heinrichstr. 5 · 1 Min. vom Strand gelegen  
Preiswerte Zimmer m. fl. Wasser warm u. kalt  
Gutgepf. Weine u. Biere · Gutbürgerl. Küche  
Allen werten Gästen ein  
frohes Weihnachtsfest und  
ein gesundes Neues Jahr!

Besitzer: M. SCHEINEMANN UND FRAU



All unseren verehrten Gästen übermitteln wir herzliche Weihnachtsgrüße. In das Neue Jahr begleiten Sie unsere besten Wünsche für persönliches Wohlergehen, verbunden mit der Hoffnung auf ein frohes Wiedersehen!

**Paul Kanngießer und Frau**  
Central-Café      Haus Ursula

**DAS PRIVAT-KINDERHEIM  
Schifflein Sausewind**

führt einige preiswerte Frühjahrskuren zur Er-  
tüchtigung der Schulanfänger durch. Prospekt.

Es wünscht ferner all seinen jungen Gästen u.  
ihren Eltern viele liebe Tage im neuen Jahr!

FRAU HANNA JÄHNICHEN



## Zwischen eintausend und einer Pferdestärke

Es gibt nicht allzu viele Orte, vor denen, wie auf Norderney, die moderne Kraftverkehrslawine bisher Halt gemacht hat. Nicht, weil hier dem Pferdefahrzeug aus einer wohlverstandenen Tradition heraus noch immer ein fester Platz zugewiesen ist, sondern auch angesichts der Erkenntnis, daß mit dem Zunehmen der Motorisierung allgemein auch das Bedürfnis gerade der autofahrenden Gäste ständig gewachsen ist, zum mindesten während des Urlaubs von diesen Zivilisationserscheinungen befreit zu sein, soll es nach dem Willen des Staatsbades auch so bleiben. Die Inseln sind von Natur aus gerade auch heute dazu bestimmt, sich zu Zentren der Ruhe zu entwickeln. Aus einer unlängst erschienenen Zusammenstellung geht hervor, daß Norderney sich unter den Bädern und Kurorten befindet, die von den gesetzlich gegebenen Möglichkeiten zur Einschränkung des Kraftverkehrs am umfassendsten Gebrauch machten. Als Ergebnis der bisherigen insularen Bemühungen in dieser Richtung ist auch für 1958 festzustellen, daß die Zahl der nach Norderney gebrachten Kurgast-Wagen nicht weiter anstieg, ein Erfolg sicherlich auch der verbesserten Verkehrsverhältnisse auf unserer Insel.

Mit Sperrmaßnahmen alleine aber und einem weiteren Ausbau des Strand- und Dünen-Express-Dienstes dürfte eine endgültige Lösung des insularen Verkehrsproblems, die im Interesse aller Beteiligten liegt, jedoch nicht zu erreichen sein. Hierzu gehört vornehmlich der Ausbau von Parkgelegenheiten am Rande des für den Kraftverkehr gesperrten Ortsteiles. Diese

Plätze müssen derart gelegen sein, daß sie einmal bequem zu Fuß von den Beherbergungsstätten aus zu erreichen sind, und den mit Kraftwagen nach Norderney kommenden Gästen ein Abstellen der Fahrzeuge hier auch wirklich zumutbar ist. Zum anderen sollte der Ostteil der Insel von diesen Parkflächen aus so zu erreichen sein, daß keine Durchquerung des Sperrbezirks zu erfolgen braucht. Nach Einbruch der Dunkelheit ist ferner für eine Bewachung der Abstellplätze, die auch außerhalb der Verbotszeiten zu erreichen sein sollten, Sorge zu

tragen. Grundsätzlich muß man an dem Verbot von Kraftträdern und Mopeds in einem Heilbade festhalten. Die Ruhe bleibt ein wichtiges Kurmittel. Die Bemühungen auf anderen Gebieten der Lärmbekämpfung sollen auch 1959 wieder mit Nachdruck fortgesetzt werden. Nachdem nun bereits während Einschaltung von Polizeiorganen eine früher oftmals auftretende Lärmbelästigung durch Jugendliche auf ein Mindestmaß zurückgeschraubt werden konnte, dürfte dieses Problem erfreulicherweise auch künftig keine Bedeutung mehr für Norderney haben.

### Der „Europäische Hof“

ERNST u. ELSE BROCKHOFF

Das seit 60 Jahren  
bekannte und beliebte  
Familien-Hotel



sendet seinen Gästen

**herzliche Weihnachts- und Neujahrsgrüße**

mit dem Wunsche auf

**ein gesundes Wiedersehen in der Saison**

1959

Nun wird's aber Zeit  
für ein



**König-Pilsener**

das im Bundesgebiet weit verbreitete  
deutsche Markenbier Pilsener Brauart  
mit größtem Ausstoß in diesem Spezialtyp!

KÖNIG-BRAUEREI \* DUISBURG-BECK

Faß- und Flaschenbiervertretung:

**Pauls Biergroßhandlung**

Janusstraße 12 · Telefon 214



gehören bis jetzt neben den ostfriesischen Inselbädern 25 Badeärzte und andere wissenschaftlich interessierte Persönlichkeiten dieser Kurorte an.

Die „Forschungsgemeinschaft für Meeresheilkunde“ hat sich als oberstes Ziel die Schaffung einer zentralen Forschungsstelle gesetzt, wobei sich alle Beteiligten darauf einigten, als Sitz dieses künftigen Instituts Norderney vorzusehen. Ausschlaggebend für diesen Beschluß war die Tatsache, daß hier bereits in erheblichem Umfange Vorarbeiten geleistet wurden. Wesentlichste Aufgaben eines derartigen Instituts sollen die Untermauerung empirischer Beobachtungen auf dem Gebiet der Meeresheilkunde durch wissenschaftliche Untersuchungen über die biologischen Heilkräfte des Meeres, die klimatischen Verhältnisse, meteorologischen Einflüsse, ortsgebundenen natürlichen Kurmittel und die Wirkungen dieser Faktoren auf den menschlichen Organismus sowie eine Ausnutzung der wertvollen Heilkräfte des Meeres in volksgesundheitlichem Interesse durch Weitergabe der Forschungsergebnisse an die Mitglieder der Gemeinschaft, Ärzte des Binnenlandes, Einrichtungen der sozialen Fürsorge und andere an den Ergebnissen interessierte Stellen, Einrichtungen oder Institute sein. Die zu diesem Zweck gegründete Gemeinschaft selbst stellt sich zunächst die Aufgabe einer vorbereitenden Behandlung aller mit diesem Ziel zusammenhängenden Fragen und gegebenenfalls auch eine Übernahme der Trägerschaft für ein entsprechendes Institut. Die Geschäftsführung der Gemeinschaft verbleibt bei Kurdirektor Sibbersen, Norderney.

Der steigenden Bedeutung der Meeresheilkunde im deutschen Bäderwesen hat jetzt auch der Deutsche Bäderverband auf seiner jüngsten Vollversammlung in Bad Neuenahr durch die Schaffung eines besonderen Ausschusses für diesen Bereich der Balneologie Rechnung getragen. Der Ausschuß für Meeresheilkunde ist u. a. besetzt mit Prof. Dr. Pfeleiderer (Kiel-Westerland), dem Chefarzt der Norderneyer Kinderheilstätte Seehospiz „Kaiserin Friedrich“, Privatdozent Dr. med. Menger, und Badearzt Dr. med. Lasius, Norderney, der als Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft ostfriesischer Badeärzte in das Gremium berufen wurde.

## Forschung im Dienste des Kurgastes

Hinter den Kulissen des Frohsinns wird auf Norderney schon seit vielen Jahren eine Tätigkeit geleistet, die selbst ständigen Besuchern unserer Insel noch vielfach unbekannt ist. Auch der größeren Öffentlichkeit blieb diese Arbeit bislang verschlossen. Es handelt sich um das Bemühen, die

Heilkräfte des Meeres zum Gegenstand ganz systematischer Forschungsvorhaben zu machen. Bereits in unserer letzten Ausgabe berichteten wir von der unlängst erfolgten Gründung einer „Forschungsgemeinschaft für Meeresheilkunde“, die ihren Sitz auf Norderney haben soll. Diesem Zusammenschluß

PENSION

**Hugo Stoltenberg**

Marienstraße 21 · Telefon 323

und HOTEL-PENSION

**Villa Elisabeth**

Goebenstraße 2

wünschen ihren Freunden und Gästen gesegnete Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr!

GANZZÄHRIG GEOFFNET

Gut bürgerliche Küche

Geheizte Räume · Pauschalkuren

**Hugo Stoltenberg und Frau**

**BIOMARIS** Meeres tiefwasser

**BIOMARIS** Meeresalz

für die vollwertige  
biologische  
Ernährung



ANFRAGEN AN BIOMARIS GMBH · BREMEN

Es wünschen all ihren Gästen  
**ein frohes Weihnachtsfest**  
 und  
**ein gesundes Neues Jahr**  
**Fr. Kruschewitz und Frau**  
 Telefon 567  
 VILLA CONTESSA, AM WESTSTRAND

**Pension Sanssouci**  
**Schüler- und Jugendheim**  
 Direkt am Strand - Knyphausenstr. 20 - Ruf 195  
 wünscht ihren Gästen und Freunden  
 Gesegnete Weihnacht und  
 ein glückliches Neues Jahr!  
**FAMILIE A. HOFFMANN**

**FROHE FEIERTAGE!**  
 Im neuen Jahr 1959 ein frohes  
 Wiedersehen in den neuen  
 See-Veranden

**Strand-Villa Atlantic**  
 Ausgang Strandstr./Ecke Damenpfad 7  
**FAMILIE CAMPEN** - Telefon 321

**Das Haus an de Waterkant**

Kaiserstraße 9      Telefon 129  
 Ganzj. geöffnet · Zentralheizung

wünscht allen Gästen ein ge-  
 segnetes Weihnachtsfest und  
 ein glückliches Neues Jahr!  
**ML. SCHLICHTHORST**

**KURHEIM** „VITA NOVA“



**Das anerkannte Diätheim**

Fließend warm und kalt Wasser · Zentralheizung · Große Bibliothek · Fernsehen · Jahresbetrieb  
**Dependance: Janusstr. 12, dir. Kuranlagen · Liegewiese · 30 Betten · Fl. w. u. k. Wasser · Gr. Veranda**

**Spezialität:** Bircher-Benner-Diät · Rohkost und Vegetarische Kost,  
 Waerland-Diät, sowie jede vom Arzt verordnete Diät

Wir wünschen allen Gästen und Freunden unseres Hauses ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein  
 glückliches Neues Jahr! - Auf ein frohes Wiedersehen 1959!  
**Fr. Eva Strohbücker**

**HAUPTHAUS DAMENPFAD 41**  
 Direkt am Weststrand · 50 Betten

**HAUSHALTUNGSSCHULE MIT INTERNAT**  
 der Stadt Norderney

In einem gut und neuzeitlich eingerichteten Gebäude wird jungen  
 Mädchen eine gründliche hauswirtschaftliche Ausbildung, ein an-  
 genehmer Aufenthalt und Erholung im gesunden Nordseeklima  
 geboten. Dauer der Ausbildung 1 Jahr. Staatl. Abschlußprüfung

Nähere Auskunft durch den Direktor der beruflich bildenden Schulen der Stadt Norderney · Ruf 465

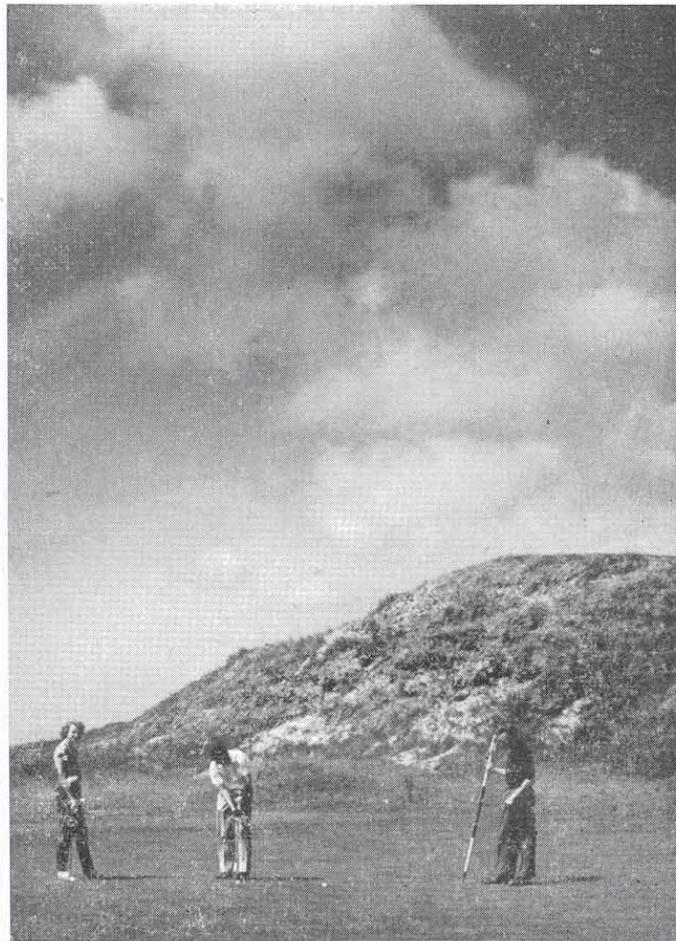


**STRANDHOTEL RIXTINE**

INHABER: A. WEISSANG - Telefon 367 - Telegramm-Adresse: Rixtinehotel

Das gute Familienhotel, unmittelbar bei der Strandpromenade in  
 besonders ruhiger Lage · Zimmer mit und ohne Seeaussicht, Balkon,  
 fließendes Wasser warm und kalt

Den verehrten Gästen unseres Hauses wünschen wir ein  
 frohes Weihnachtsfest, Glück und Erfolg im Jahre 1959,  
 und für das Wiedersehen auf Norderney viel Sonnenschein



Tausende erfreuten sich in diesem Jahre an dem prachtvollen Bild der Seeregatten vor Norderney, die bei zumeist frischen Winden an die Bootsbesatzungen erhebliche sportliche Anforderungen stellten. Nicht minderen Einsatz kennzeichneten die verschiedenen Turniere auf Deutschlands einzigem Dünen-Golfplatz, die einen bislang auf Norderney nicht gekannten Zustrom von Spielern aus allen Teilen Deutschlands hatten.

# Spiel Sport und Tanz



Getragen von dem Fluidum internationaler Sport- und Gesellschafts-Ereignisse waren die **Europameisterschaften 1958 des Amateur-Tanzsportverbandes von Deutschland**. Spitzenpaare aus 16 Nationen zeigten auf Norderney Höchstleistungen des Tanzsportes.

**Ein frohes Weihnachtsfest**

und ein  
glückliches Neues Jahr  
wünschen ihren  
sehr verehrten  
Gästen und  
Freunden

*Strandhotel Germania*

*Strandvilla Germania*

**A. HARTMANN UND FRAU**

**STRANDHOTEL  
BREMER HAUSER-ERNST**



Norderney, im Dezember 1958

Ein schönes Weihnachtsfest und  
viel Erfolg im Neuen Jahre wünscht  
ihren verehrten Gästen die Direktion  
des Strandhotels Bremer Häuser-Ernst.

*A. Hartmann*



KURHOTEL *Kaiserhof* NORDERNEY

DAS HAUS DER SONDERKLASSE DIREKT AN DER SEE  
GANZJÄHRIG GEÖFFNET



Allen Gästen, Freunden und Bekannten des Kurhotel Kaiserhof wünschen wir ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, verbunden mit unseren besten Wünschen für ein glückbringendes und erfolgreiches Jahr 1959!

**IHR SCHÖNSTES ERLEBNIS: EIN ERHOLUNGS-AUFENTHALT IM KURHOTEL „KAISERHOF“**

Pauschalpreise · Exquisite Küche · Beste Unterkunft

---

## NORDSEE-KURANSTALT NORDERNEY

Staatlich zugelassene Privatkrankenanstalt - Chefarzt Dr. med. Lasius - Ruf 501/502

Heil- und Klimakuren von 7 bis 30 Tagen  
Beste Lage direkt am Meer · Aller Komfort  
Privatbäder · Zimmertelefon · Diätküche  
Pensionspreise von DM 18,- bis DM 26,- pro Tag

**DIE ERHOLUNG AN DER SEE**